



Tagesbericht Mittwoch + Donnerstag

Am Mittwoch starteten wir mit dem Taggeländespiel. Nach dem Absturz des Raumschiffes mussten wir in verschiedenen Stationen unser Geschick und Wissen über das weite All unter Beweis stellen. Wer kann schon behaupten die neueste Version des Mars Rovers mal Probe gefahren zu sein? Dieser ereignisreiche Tag endete erneut sportlich mit dem beliebten Nachtgeländespiel rund um die Knicklichter von dem wir alle müde und zufrieden erst nach Mitternacht wieder zurück zu den Zelten gekommen sind

Der Donnerstag begann wie gewohnt mit Frühsport und leckerem Frühstück. Nach einem sportreichen freien Vormittag hatte die AG Spiri einen Nachmittag vorbereitet in dem es in Gruppen eine biblische Sinnesreise gab. Mit hören, schmecken, riechen und den weiteren Sinnen beschäftigten wir uns den Nachmittag über mit Teilen der Bibel. Der Tag endete musikalisch mit einer Lagerrunde und leckerem Stockbrot. Lecker.

Grüße

Hi, ich bin´s -- Lorella. Das ich euch schreibe hat den Grund dass ich etwas Halsweh habe—aber es ist nicht schlimm. Wie geht es Baby? Und habt ihr Jana Bescheid gesagt, dass ich sie erwähnt habe? Mir und den Jungs geht es hier gut und Aurelio ist über Abend ruhig. Liebe Grüße

Hallo Aline, ich hoffe, du hast eine wunderbare Zeit im Zeltlager und genießt jeden Moment! Die Abenteuer die du dort erlebst, werden dir noch lange in Erinnerung bleiben. Wir denken jeden Tag an dich und freuen uns darauf, all deine Geschichten zu hören, wenn du zurückkommst. Vergiss nicht, wie stolz wir auf dich sind! Hab weiterhin viel Spaß, finde neue Freunde und erlebe tolle Abenteuer. Wir vermissen dich hier zu Hause, aber wir wissen, dass du eine unvergessliche Zeit hast. Mit ganz viel Liebe, Papa und Melanie

Hallo liebe Astronaut*innen! Es erreicht euch eine Nachricht vom blauen Planeten. Jannis und ich können dieses Jahr leider nicht mit euch ins Weltall fliegen, da wir am 1. August Nachwuchs bekommen haben. Deswegen wünschen wir euch von zuhause aus eine unvergessliche Reise und hoffen ihr macht keine unheimlichen Begegnungen im All. Wenn die Sonne untergeht und wir die Sterne am Himmel sehen, schauen wir nach oben und suchen nach euch. Liebe Grüße durch die Milchstraße von Marek, Jannis und Nina

Hallo Andrew und Sophia, bitte schaut dass ihr noch ein paar Steine mit Nachrichten bemalt die ihr im All lassen könnt damit die Aliens was zum lesen haben. Hoffe ihr hattet soweit eine gute Reise. Wo war denn euer erster Stop? Wir senden euch viel Liebe, Blau und Ama

Veröffentlichung von Grüßen

Um in den kommenden Ausgaben unseres „JUKI Extrablatt“ noch mehr Grüße lesen zu können, sendet diese bitte per Mail an lagerzeitung-juki@web.de

Die Ausgaben des „JUKI Extrablatt“ werden (sofern es das Internet vor Ort zulässt) unter www.juki-swp.de veröffentlicht.

Schmunzelecke

Welches Tier ist sehr musikalisch?

- Die Bachforelle.

Was machen zwei Biologen im Knast?

- Sie teilen sich eine Zelle.

Was ist gelb und filmt dich von oben?

- Eine Zidrohne.

Was könnte ein Loch graben, tut es aber nicht?

- Ein Faulwurf.

Was ist schwarz, weiß und rot?

- Ein Zebra mit Sonnenbrand.

„Neulich hat mir jemand erzählt er hat hier einen Wolf gesehen...“
“Wer?“ „Ne einen Normalen!“

Unsere Nachbarn im Weltall

Mars DER ROTE



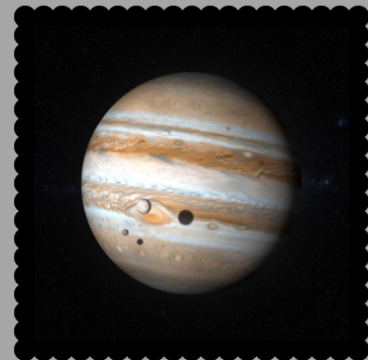
Der Beiname "**roter Planet**" für den Mars kommt von dessen Oberflächenfärbung. Genauer: Die gesamte Oberfläche des Mars ist mit **Eisenoxid-Staub** (also quasi Rost) bedeckt; auch in der Atmosphäre ist dieser Staub zu finden.

Der 27 Kilometer hohe **Mons Olympus** auf dem Mars ist der höchste Berg im Sonnensystem, die mehr als acht Kilometer tiefen **Valles Marineris** auf dem Mars bilden das größte Grabensystem. Auch extrem: **tornadoartige Staubwirbel** von einem Kilometer Durchmesser. Es wird schon länger daran geforscht, ob Leben auf dem Mars möglich wäre

Der Jupiter ist der **größte Planet des Sonnensystems** - deshalb ist er auch nach der obersten Gottheit der römischen Religion benannt. Der Jupiter hat die kürzesten Tage aller Planeten (9,8 Stunden) und den langlebigsten Sturm - sein **Großer Roter Fleck** (in der Mitte) wirbelt seit 340 Jahren! Außerdem hat Jupiter vermutlich die meisten Monde und mit Ganymed auch den größten Mond.

Jupiter hat **keine feste Oberfläche** und keine klar begrenzte Atmosphäre. Fast der ganze Planet besteht aus Gasen - deshalb wird er auch "**Der Gasriese**" genannt. Er könnte über einen festen Kern verfügen.

Jupiter DER GROSSE



Saturn DER MIT DEN RINGEN



Der Saturn ist ein **Gasplanet** und hat keine feste Oberfläche. Seine oberen Schichten bestehen fast komplett aus Wasserstoff. Von den anderen Planeten hebt sich der Saturn durch seine ausgeprägten, hellen und schon lange bekannten **Ringe** ab, die zu großen Teilen aus Eis- und Gesteinsbrocken bestehen. Außerdem umgeben den Saturn **riesige Eiskugeln**: Einige der Saturnmonde bestehen ganz aus gefrorenem Wasser. Blitze auf dem Saturn sind eine Million Mal stärker als auf der Erde und bis zu 100 Meter breit. Saturn ist nach dem römischen Gott des Ackerbaus benannt.

Programmausblick:

Ein voraussichtlich nasser Tag, ausschlafen, Kreativität—was will man mehr?!?

Verkaufen, suchen & finden

Sonnenbrille abzugeben.

Da die Sonnenstrahlung im Weltall für Astronauten sehr schädlich ist, brachte die NASA an den Visieren von Astronauten-Helmen schützende UV-Filter an. Die kennen wir heute von jeder herkömmlichen Sonnenbrille. Manche Gläser sind zusätzlich kratzfest und bruchsicher. Auch das ist NASA-Technologie: Im Weltall braucht es robuste Materialien. Diese sind zum Beispiel in Display-Schutzfolien für das Handy verbaut.

Da ich gegen Ende des Zeltlagers meistens sehr müde werde und gerne die Augen geschlossen habe, gebe ich meine Zweitbrille gern an jemanden ab der noch etwas wacher ist :)

Preis: Eine Tasse Kaffee am letzten Tag

Kontakt: Sonnenbrille@ichwilldochnurschlafen.de



Astronautin Luna und Martin der Marsmensch—EP 3



Grüße

Hallöchen Aline, ich bin mir sicher dass du viel Spaß beim Zelten haben wirst. Das Wetter ist in diesem Jahr ja auch fantastisch. Kostenlos im Zelt gegrillt werden bei der Hitze. Digger, ein absoluter Traum :-). Ich wäre übrigens gar nicht traurig, wenn du auch liebe Grüße hinterlassen würdest. So ein witziger Spruch zum Schmunzeln oder so. Lieber Gruß Digger („Mein Schatz“ darf ich ja nicht schreiben)
Deine Mum Jennifer Sosson

Liebe Sophia, lieber Andrew! Wir hoffen ihr habt viel Spaß bei der Erkundung der Galaxie. Vielleicht trefft ihr ja Joe und Skippy den Großartigen. Auf der Mühle ist es sehr ruhig ohne euch beide und wir vermissen euch sehr. Wir freuen uns darauf, von all den Unternehmungen zu hören wenn ihr zurück seid. Die Entenküken wachsen so schnell, sehen aber immer noch ein bisschen flauschig aus. Ich bin sicher, ihr werdet erstaunt sein wenn ihr zurückkommt. Seid sicher im Weltraum unterwegs und haltet Ausschau nach Außerirdischen. Wenn du „The Rock-solid und Suspiciously convenient Alibi“ - Raumschiff siehst, flieg vorbei. Viel Spaß und liebe Grüße von Mama und Papa

Rätseln für kluge Astronauten

Ich bin der König ohne Krone, auf meiner Oberfläche wirst du sicher ertrinken. Der Rote Sturm ist mein Meisterstück. Was bin ich?

Ich halte mein Gesicht abgewandt, verberge jeden Tag eine dunkle Seite. Wer bin ich?

Ich bin ein Wanderer zwischen den Sternen, eine Leinwand für Mythen, Götter und Kriege. Wer bin ich?

Ich bin das Ungeheuer, das du nicht sehen kannst, da ich Licht so gierig verschlinge. Was bin ich?

Ich bin der am weitesten von der Sonne entfernte Planet unseres Sonnensystems, der oft mit dem römischen Meeresherrn in Verbindung gebracht wird. Was bin ich?

Ich bin der kleinste Planet in unserem Sonnensystem und am nächsten zur Sonne. Was bin ich?

1: Jupiter, 2: Mond, 3: Planeten, 4: Schwarzes Loch, 5: Neptun, 6: Merkur

Hinweise für alle Raumschifffahrer in der Nacht

Bitte denkt daran, wenn ihr des Nachts durch den Wald irrt weil ihr mal wieder falsch mit eurem Raumschiff abgehoben seid, dass es zwar eine Nachtwache gibt der es viel Spaß macht mit euch zu spielen, dass es aber auch kleine und große Astronauten gibt die schlafen weil das Leben im Weltall doch viel Energie in Anspruch nimmt. Bitte nehmt Rücksicht darauf und verhaltet euch dementsprechend ruhig. Was wir gar nicht mögen sind verbotene Gegenstände, Pyrotechnik etc., diese sind im Wald nicht nur von unserer Seite aus nicht gern gesehen bzw. aufgrund der Wetterlage sogar verboten (Waldbrandgefahr). Falls ihr bereits solange herumirrt und deshalb einen Schlafplatz benötigt, meldet euch bitte kurz bei jemandem von der Lagerleitung, damit wir Platz für euch einplanen können und nicht nachts anfangen müssen groß umzuräumen, ansonsten müssen wir euch leider mit einer Wegbeschreibung für euer Raumschiff weiterziehen lassen.

Impressum

Das JUKI Extrablatt wurde von der

JUNGEN KIRCHE SPEYER Dek. Pirmasens - Freizeitleitungsteam erstellt.

An ihr haben folgende Personen mitgewirkt: Alexis Flynn, Melissa Eitel, Jonas Reschke

V.i.S.d.P ist die Lagerleitung (Jonas Reschke, Tim Gortner, Julia Winitzki)

